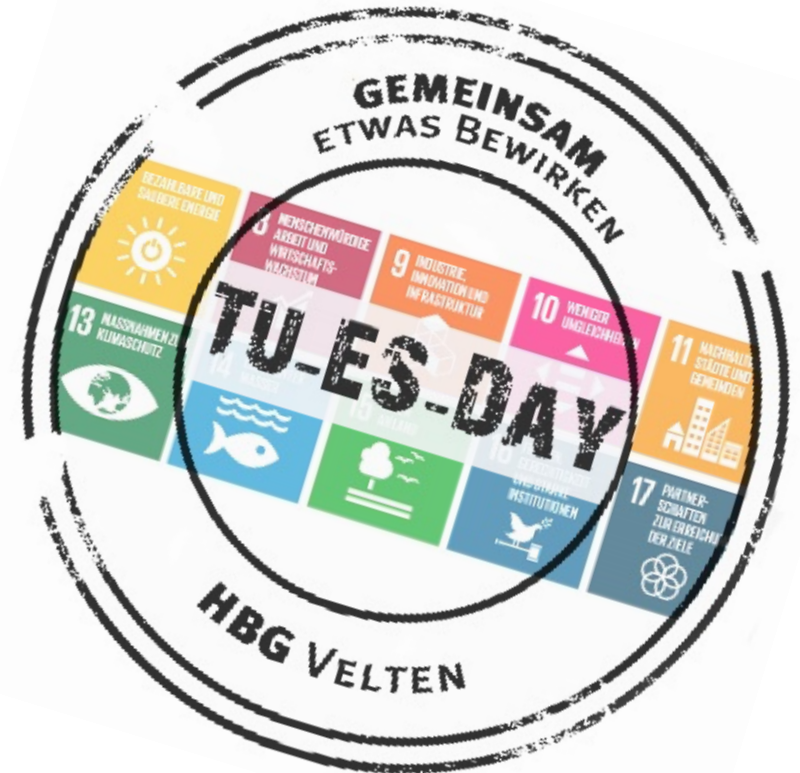
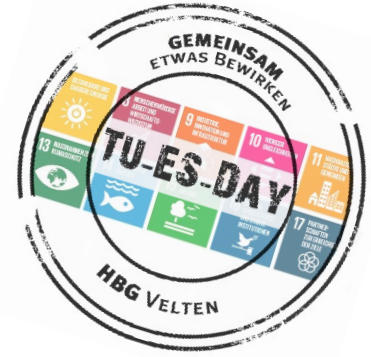


# Der Tu-Es-DAY

1. Einleitende Worte
2. Warum das Ganze?
3. Was ist der „Tu-Es-DAY“?
4. Beispiele
5. Organisatorisches
6. Ergebnisse von VERA 8
7. Fragen

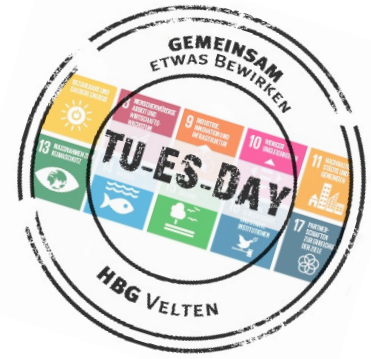


# 1. Einleitende Worte



- Pilotphase im Schuljahr 2023/24 gestartet
- Fortsetzung aufgrund der positiven Erfahrungen
- 7a + 8a arbeiten im Tu-Es-DAY-Format, seit Schuljahr 25/26 auch Wahlpflichtfach Tu-Es-DAY Klasse 9
- Klassenlehrkraft zukünftige 7a: Frau Kresinszky
- Anwahlmöglichkeit für Schüler:innen mit beiden zweiten Fremdsprachen

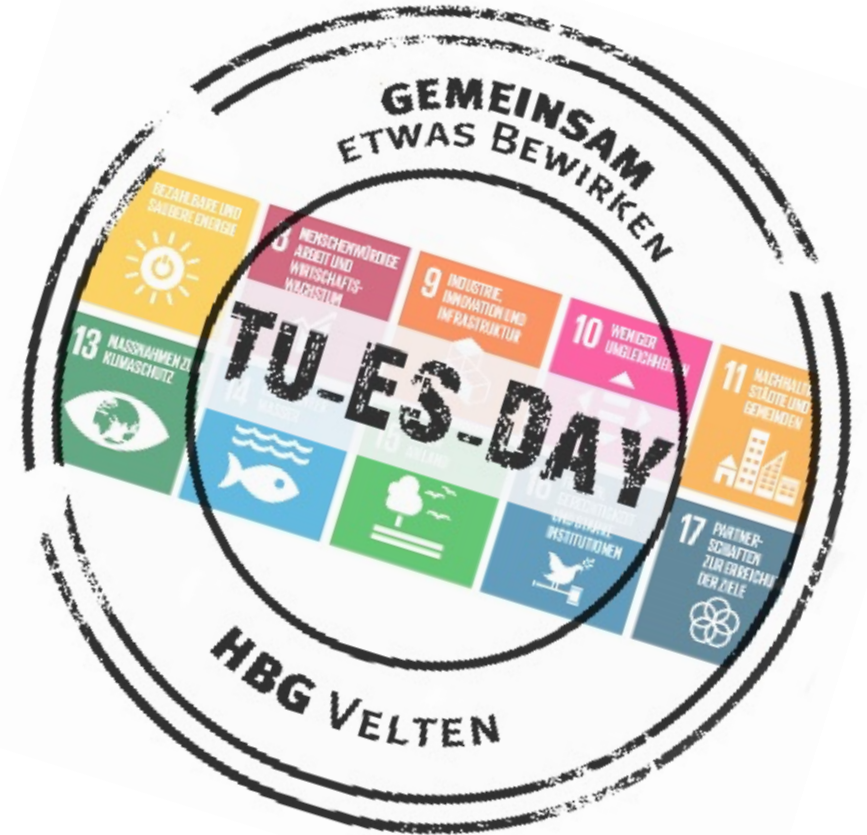
## 2. Warum das Ganze?



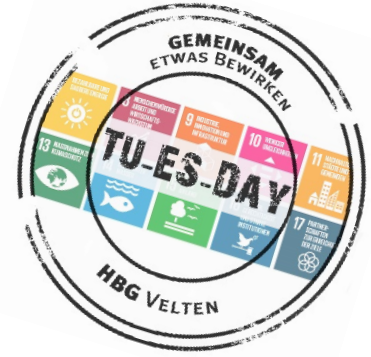
Wir stehen als Menschheit vor großen Herausforderungen.

## 2. Warum das Ganze?

- Worauf es ankommt:
  - Problemlösekompetenz
  - Kreativität
  - Selbstvertrauen
  - Mut
  - Verantwortungsbewusstsein
  - Neugier
  - Kritisches Denken
- Der Tu-Es-DAY schult diese Fähigkeiten



# 3. Was ist der „Tu-Es-DAY“?



- Neues Lernformat
- Wöchentlich, 4 Unterrichtsstunden
- Freies Arbeiten an eigenen Projekten

- Projekte orientieren sich an den 17 Nachhaltigkeitszielen

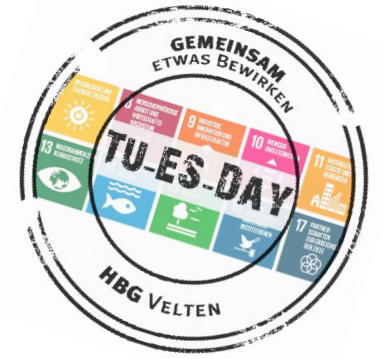
- Arbeiten im Team

- Dokumentation durch Portfolio-Arbeit
- keine Benotung

- Projekte werden dort umgesetzt wo sie gebraucht werden: in der Schule, der Gemeinde, der Stadt...

- Unterstützung durch begleitende Lehrkräfte

# 5. Organisatorisches



- Einmal wöchentlich 4 Unterrichtsstunden am Stück
- Stunden stammen aus den Fächern D, Ma, Eng, Kunst
- Die entsprechenden Lehrkräfte begleiten die Schüler:innen
- Evaluation des Tu-Es-DAYS u.a. durch die Durchführung von Vergleichsarbeiten und Reflexionsgespräche mit Schüler:innen
- Regelmäßiger Austausch aller beteiligten Lehrkräfte

Anmeldefrist: Mo, 22.06.2026 via Anmeldebogen

## 6. Ergebnisse von VERA 8 und Co.

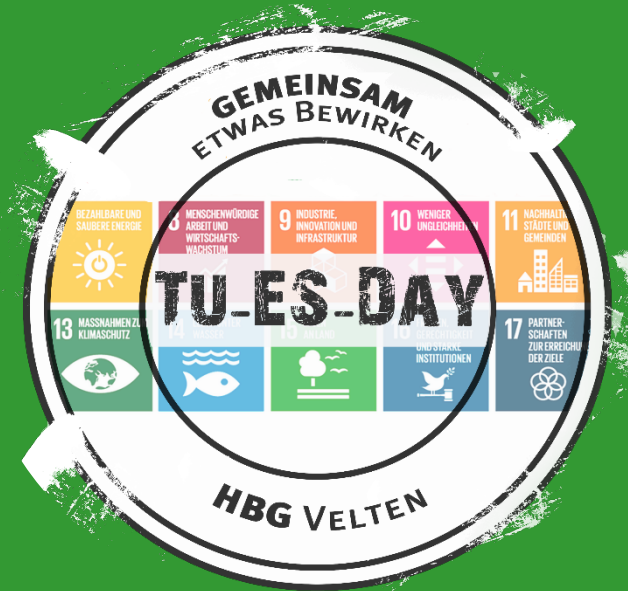
Mindestens vergleichbare,  
teilweise bessere Ergebnisse als die Parallelklassen!

..., weil ich mich gerne um die Umwelt kümmern möchte.

..., weil ich etwas tun möchte.

..., weil kleine Gruppen den Gruppeninteressen folgend etwas erreichen können.

„Unsere Teamfähigkeit hat sich enorm verbessert, unsere Verantwortungsbereitschaft, die Organisationsfähigkeit, das Führen von Telefonaten, unser Umgang mit Rückschlägen“



„Wir üben uns im Umgang mit anderen Menschen, im Führen von Telefonaten, Verfassen von Emails, wir verbessern unsere Organisationsfähigkeit, helfen anderen Menschen, stärken unsere sozialen Kompetenzen, tun Gutes“

„Zunehmend leicht fällt es uns, gemeinsam eine Entscheidung zu treffen, auch falls es kurz zu Unstimmigkeiten kommen sollte, auch damit können wir inzwischen besser umgehen“

„Uns war bewusst, dass wir die Skepsis der Erzieher beschwichtigen müssen, daher wollten wir sie von uns überzeugen, telefonisch und persönlich, das ist uns gelungen.“